

Saison 2021/22

**NEUE SZENEN V: 3 SCHEITERHAUFEN**  
**Musiktheater in drei Teilen von Sara Glojnarić, Sergey Kim**  
**und Lorenzo Troiani**

Libretti von Dorian Brunz, Peter Neugschwentner und Lea Mantel

**Uraufführung: 6. November 2021 in der Tischlerei**

Weitere Vorstellungen: 7., 8. und 11. November 2021

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin

Berlin, 23. Juni 2021

Der Hexenwahn ist der große Sündenfall der frühen Neuzeit, als quer durch Europa die Scheiterhaufen brannten und in Zeiten eines erschütterten Weltbildes und einer tiefen kulturellen und religiösen Krise vornehmlich Frauen als „Teufelsbuhlen“ auf grausame Art hingerichtet wurden. Die Zeiten sind vorbei. Doch auch heute noch erleben Frauen ihren persönlichen „Scheiterhaufen“, wenn die Abweichung von einer vermeintlichen Normalität Ausgrenzung und gesellschaftliche Sanktionen begründet.

Auf unterschiedlichste Art erzählen die drei Uraufführungen der NEUEN SZENEN von Frauen, die zu „Hexen“ werden oder als solche geächtet werden. So handelt **Kein Mythos** von einer lesbischen Jugendliebe in den letzten Jahren der DDR. Die beiden wurden von der Mutter der noch minderjährigen Karin entdeckt und die Liebe endete für Hannah mit einer Gefängnisstrafe. In **Haut** geht es um die Emanzipation einer Frau, die sich von männlichen Projektionen, Wünschen und Körperbildern befreit, indem sie im wörtlichen Sinne ihre Haut abwirft – oder dies zumindest in ihrem Inneren durchlebt. Und **unser Vater | Vater unser** zeigt zwei junge Frauen, die den Teufel beschwören, um sich aus dem repressiven System ihres letztlich von ihnen ermordeten Vaters zu befreien.

Entstanden sind die drei Stücke in Zusammenarbeit dreier junger Librettist\*innen mit drei Komponist\*innen, die im Rahmen eines Wettbewerbs im Sommer 2019 ausgewählt wurden und mit dem die Deutsche Oper Berlin zusammen mit der Hochschule für Musik Hanns Eisler ihr Projekt **NEUE SZENEN** fortsetzt. Zum inzwischen fünften Mal entsteht dabei junges und aktuelles Musiktheater, das das Genre auf seine Gegenwärtigkeit hin befragt und in dem Studierenden der Regie-, Gesangs- und Instrumentalklassen der Hochschule für Musik Hanns Eisler ermöglicht wird, sich im Rahmen einer professionellen Musiktheaterproduktion in der Tischlerei der Deutschen Oper Berlin zu präsentieren.

Auftragswerke der Deutschen Oper Berlin und der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin

Musikalische Leitung	Manuel Nawri
Ausstattung	Maike Storf
Mentorat Regie	Prof. Claus Unzen, Prof. Corinna von Rad, Sven Holm
Studienleitung	Peter Meiser
Musikalische Einstudierung	Martin Schneuing
Dramaturgie	Sebastian Hanusa

Studierende des Studiengangs Gesang sowie das Echo-Ensemble der  
Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin

2/2

### **Kein Mythos**

Eine Kammeroper von Sara Glojnarić mit einem Libretto von Dorian Brunz

Regie	Nora Krahl
Dramaturgie	Marlene Schleicher

### **unser Vater | Vater unser**

Eine Kammeroper von Sergey Kim mit einem Libretto von  
Peter Neugschwentner

Regie	Ana Cuéllar Velasco
Dramaturgie	Giulia Fornasier

### **Haut**

Eine Kammeroper von Lorenzo Troiani mit einem Libretto von Lea Mantel

Regie	Andrea Tortosa Baquero
Dramaturgie	Giulia Fornasier